

Nerv der Gegenwart

Der 25jährige Künstler Leon Löwentraut wird in diesem Jahr mit dem Ernst-Barlach-Preis für Bildende Kunst ausgezeichnet. Das entschied die Jury der Ernst-Barlach-Gesellschaft Hamburg einstimmig, hieß es in einer Mitteilung vom Freitag. Am 1. Dezember soll der Preis dem Künstler im Barlach-Kunstmuseum Wedel feierlich überreicht werden. Das Museum will daraufhin bis zum 28. Januar 2024 mehr als 70 Werke von Löwentraut ausstellen.

Der Preis, der seit 1995 vergeben wird, ehrt Künstlerinnen und Künstler für besonders innovative Positionen. »Leon Löwentraut zeigt den modernen Menschen in seiner ganzen Isolation und Zersplitterung. Und diesen Menschen macht er zugleich auch zu einem großen Geheimnis«, begründete der Vorsitzende der Ernst-Barlach-Gesellschaft, Jürgen Doppelstein, die Entscheidung. Er treffe damit den Nerv der Gegenwart und begeistere so junge Menschen für Kunst.

Der Düsseldorfer Künstler Leon Löwentraut ist für seine farbenfrohe, abstrakte Malerei bekannt. Eins seiner Werke hängt beispielsweise in der Wandelhalle im Landtag Nordrhein-Westfalens aus. Neben analoger Kunst beschäftigt er sich auch mit digitalen Techniken, so lehrt er beispielsweise an der Hochschule Kaiserslautern im Studiengang Virtual Design. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462948.bildende-kunst-nerv-der-gegenwart.html>